

Zeitschrift: Éléance suisse
Band: - (1974)
Heft: 1

Artikel: Die schweizerischen Bekleidungsausfuhren im Jahre 1973
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-794953>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



PAUL WEIBEL AG, GOSSAU

- Jugendliche Hose mit Bundfalten und Taschen in schwerer Gabardine aus Trevira®/Wolle.
 - Pantalon jeune, avec plis à la ceinture et poches, en gabardine lourde de Trevira® et laine.
 - Youthful trousers with tucks at the waist and pockets, in heavy Trevira®/wool gabardine.
- (Bluse/blouse/blouse: H.W. Giger AG, Flawil)

SWISS
FASHION
HOUSE
3



TSAR BINKERT + KÜPFER AG, DÖTTINGEN

- Modische Herren- und Damenhosen aus kariertem Kammgarn und Gabardine. ● Pantalons mode pour dames et messieurs en peigné quadrillé et en gabardine. ● Men's and women's fashionable trousers in worsted check and gabardine.

PANTALP SA,
GENÈVE

- Damenhose aus Pied-de-Poule-Wollgewebe.
- Pantalon pour dames en lainage pied de poule.
- Women's hounds-tooth woollen trousers.

SWISS
FASHION
HOUSE
3





ALTESSA-POMME SA, GLATTBRUGG

- *Links:* Hose mit seitlicher Taschengarnitur aus Wolle/Trevira®-Gabardine; in vielen Farben. (Stoff: Bleiche AG, Zofingen)
- Rechts:* Klassischer Rock mit Golf-Falte aus Gabardine. ● *A gauche:* Pantalon avec poches latérales décoratives en gabardine de laine et Trevira®; se fait en nombreux coloris. (Tissu: Bleiche SA, Zofingue) *A droite:* Jupe classique en gabardine, avec pli golf.
- *Left:* Wool/Trevira®-gabardine trousers with side pockets, in a wide range of colours. (Fabric: Bleiche Ltd., Zofingen)
- Right:* Classical gabardine skirt with golf pleats.



DIE SCHWEIZERISCHEN BEKLEIDUNGS- AUSFUHREN IM JAHRE 1973

Die Schwierigkeiten, die sich den Exporteuren von Bekleidungswaren im Jahre 1973 boten, waren nicht leicht zu meistern: härter werdender Konkurrenzkampf, zunehmende Importe aus Niedrigpreisländern und Währungsprobleme sind nur drei ins Gewicht fallende Aspekte dieser Situation. Doch auch wer – wie die schweizerische Bekleidungsindustrie – diese negativen Faktoren mit besonderen Leistungen, mit modischer Ware und mit gehobener Qualität wettzumachen versuchte, sah sich einem weiteren Problem gegenübergestellt: die Zurückhaltung des Einzelhandels, der Mühe bekundete, seine Umsätze zu halten. Unter Berücksichtigung all dieser Tatbestände kann die schweizerische Bekleidungsindustrie mit dem Jahr 1973 zufrieden sein. Sie vermochte ihre Exporte um 7,2% auf 402 Millionen Franken zu erhöhen. Eine Aufteilung der Exporte nach Produktgruppen lässt die bereits 1972 deutlich gewordene Tendenz zu einer gewissen Rückkehr zur Konfektion aus gewobenen Stoffen erkennen. Während ihre Exportzuwachsrate bei 11% lag, nahmen die Ausfuhren von Wirk- und Strickwaren um 6% zu. Auffallend ist bei Wirk- und Strickwaren – wie nachstehende Tabelle zeigt – der rückläufige Export von Oberkleidern und der erhebliche Mehrexport von Unterkleidern. Bemerkenswert sind die Verschiebungen unter den wichtigsten ausländischen Abnehmern der schweizerischen Bekleidungsindustrie. Bedeutendstes Exportland ist zwar Österreich mit 109 Millionen Franken oder einem Viertel der Gesamtausfuhren geblieben. Auf Platz 2 ist mit 62 Millionen Franken die Bundesrepublik Deutschland vorge-

stossen, die ihre Bezüge um 4 Millionen Franken erhöht hat und damit Grossbritannien mit praktisch unveränderten Importen auf Platz 3 zurückversetzt hat. Zwar nach wie vor an 4. Stelle steht Schweden, allerdings mit rückläufigen Einfuhren.

Auf den Plätzen 5 und 6 stehen Länder, die weit vorgestossen sind und noch vor einigen Jahren als Importeure schweizerischer Bekleidungswaren nur in unerheblichem Ausmass in Erscheinung getreten sind. Die Exporte nach Japan haben sich von 1972 auf 1973 verdoppelt und von 1971 auf 1973 verdreifacht. Sie erreichen nun immerhin 14 Millionen Franken. Um fast 130 Prozent haben die Lieferungen der schweizerischen Bekleidungsindustrie nach Portugal zugenommen. Diese beiden Länder haben die Vereinigten Staaten von Amerika auf den 7. Platz verdrängt. Besonders deutlich treten hier die währungspolitischen Aspekte zutage. Die schweizerischen Bekleidungsausfuhren nach den Vereinigten Staaten von Amerika betragen 1971 noch 26 Millionen Franken, um 1972 auf 19 Millionen Franken und 1973 gar auf 12 Millionen Franken zurückzufallen. In der Liste der 10 wichtigsten Ausfuhrländer figurieren schliesslich Frankreich, die Niederlande und Dänemark auf den drei letzten Plätzen mit je rund 10 Millionen Franken. Nicht mehr darin vertreten sind im Gegensatz zum Jahre 1972 Norwegen sowie Belgien/Luxemburg (je 9 Millionen Franken).

Der Ausblick in das Jahr 1974 lässt einen gewissen Optimismus zu. Dafür sprechen insbesondere zwei Gründe: der weitere Zollabbau mit der EWG einerseits und der Trend zu hochqualitativer Ware oder, anders ausgedrückt, die Abkehr von der Wegwerfmentalität andererseits. Beides bietet der schweizerischen Bekleidungsindustrie neue Chancen, die sie zu nutzen verstehen wird.

M.N.

Ausfuhren der schweizerischen Bekleidungsindustrie (in Millionen Franken)

	1966	1968	1970	1971	1972	1973
Wirk- und Strickwaren	97,0	115,4	191,9	217,8	221,0	235,2
Trikotstoffe	17,2	29,6	54,7	76,6	90,4	100,3
Handschuhe	0,8	0,8	0,8	0,7	0,7	0,5
Strümpfe und Socken	11,4	11,8	12,1	8,0	7,5	8,9
Unterkleider	18,1	21,1	41,7	40,0	35,9	41,0
Oberkleider	49,4	52,0	82,6	92,6	86,6	84,6
Konfektion aus gewobenen Stoffen	85,0	88,1	111,0	126,5	139,7	154,4
Herren- und Knabenkleider	14,5	14,7	22,4	27,3	33,4	41,7
Damen- und Mädchenkleider	57,5	57,5	67,6	75,4	81,3	88,3
Herrenwäsche	4,8	5,9	10,1	10,7	11,3	10,7
Damenwäsche	4,3	4,4	4,7	5,5	6,4	6,1
Krawatten	2,2	2,9	3,7	5,0	5,1	5,0
Miederwaren	1,7	2,7	2,4	2,6	2,2	2,5
Lederbekleidung	1,1	3,8	2,5	2,9	5,0	5,4
Hüte und Mützen	10,9	9,9	10,1	9,3	9,1	6,7
Gesamttotal	193,9	217,2	315,6	356,5	374,8	401,8

SWISS
FASHION
HOUSE
3

● *Vorne*: Vierkant-Hose aus Woll-Shetland.

Hinten: Weiter Glockenrock aus Raschel-Material in der neuen Länge.

● *Devant*: Pantalon à quatre plis en shetland.

Derrière: Jupe cloche en tricot rachel, longueur mode.

● *Front*: Shetland wool trousers with four creases.

Back: Widely flaring raschel skirt in the new length.

A. BLUM + CO. AG,
NEUE MULTEX AG,
ZÜRICH



METZLER AG, ST. GALLEN

- Elegante Abendbluse aus duftigem Tersuisse®.
- Élégante blouse du soir en Tersuisse® vapoureux.
- Elegant evening blouse in dainty Tersuisse®.



DANILLA, P. WENGER, ST. GALLEN

- Ärmellose Lurex®-Abendbluse im Party-Stil aus 65% Viscose/30% Polyamide/5% Metall.
- Blouse du soir sans manches en Lurex®, style «party», en viscose, polyamide et métal (65:30:5).
- Sleeveless Lurex® party-style evening blouse in 65% viscose/30% polyamide/5% metal.
(Stoff/Tissu/Fabric: Robt. Schwarzenbach + Co. AG, Thalwil)

SWISS
FASHION
HOUSE
3



H.W. GIGER AG, FLAWIL

- Abendbluse aus Crêpe Georgette 100% Terylene®.
- Blouse du soir en crêpe georgette de pur Terylene®.
- Evening blouse in pure Terylene® crêpe georgette. (Rock/jupe/skirt: Paul Weibel AG, Gossau)

SWISS
FASHION
HOUSE
3



H.W. GIGER AG, FLAWIL

- Abendbluse mit Spitzen- und Biesengarnituren aus Crêpe Georgette 100% Terylene®.
- Blouse du soir en crêpe georgette de pur Terylene® avec garnitures de dentelles et de nervures.
- Evening blouse in pure Terylene® crêpe georgette with lace and piping. (Rock/jupe/skirt: Paul Weibel AG, Gossau)

SWISS
FASHION
HOUSE
3



E. GROSS AG, ST. GALLEN

® Baumwoll-Blusen in jugendlichem und klassischem Genre. Blouses de coton en style jeune ou classique. ● Youthful and classical cotton blouses.

SWISS
FASHION
HOUSE
3



ODERBOLZ + CO. AG, ST. MARGRETHEN

- Zwei jugendliche Blusen-Modelle aus trockenem Viscose-Crêpe. ● Deux modèles de blouses jeunes en crêpe de viscose sec. ● Two youthful blouse models in crisp viscose crêpe.
- (Stoffe/Tissus/Fabrics: Aktiengesellschaft Stünzi Söhne, Horgen)



DIAMANT'S DELLA SPINA SA, CASTEL SAN PIETRO

● *Links*: Mehrfarbig kariertes Baumwoll-Sporthemd, mit den für die Firma typischen Kappnähten ausgefertigt. ● *Rechts*: Elegante Damenbluse aus Polyester, mit aktueller Dessinierung. ● *A gauche*: Chemise sport quadrillée en plusieurs couleurs avec coutures rabattues, spécialité de la maison. ● *A droite*: Élégante blouse en polyester à dessin moderne. ● *Left*: Multicoloured cotton check sports shirt featuring the firm's typical flat seams. ● *Right*: Smart polyester blouse, with modern design.

SWISS
FASHION
HOUSE
3



DIAMANT'S DELLA SPINA SA, CASTEL SAN PIETRO

- *Links:* Klassisches Herrenhemd aus Baumwolle/Polyester mit feinen Diagonalstreifen; Kappnähte.
- *Rechts:* Attraktive Bluse aus reiner Seide.
- *A gauche:* Chemise classique en coton et polyester à fines rayures en diagonale; coutures rabattues.
- *A droite:* Attrayante blouse en pure soie.
- *Left:* Men's classical shirt in cotton/polyester with fine diagonal stripes; flat seams.
- *Right:* Attractive pure silk blouse.

SWISS
FASHION
HOUSE
3